****

**Sie erwarten eine traditionelle Lesung? Weit gefehlt! Was diese vier Schreibenden hier bieten, ist angewandte Literatur zum Amüsieren, Nachdenken und Hinterfragen.**

Die Bettlacherin Daniela Jäggi ist Bloggerin mit Leib und Seele. Tägliche Kurzgeschichten mitten aus dem Leben machen ihren Blog zu einer lebendigen Plattform. Eine erste Auswahl davon ist im März in Form eines Taschenbuches beim Rothus Verlag erschienen. Zusammen mit ihrem Sohn gibt sie einen Auszug aus dem Blog und dem Buch zum Besten - mit Witz, Charme, Ironie und viel Herz!  
[www.modepraline.com](http://www.modepraline.com)

Reto Stampfli, geboren im Sommer 1969, ist in der flachsten Fläche des Solothurner Flachlands aufgewachsen. Zum Glück kam er schon früh mit Friedrich Glauser, Sean O’Casey und James Joyce in Kontakt, was ihn nachhaltig geprägt hat. Er wirkt als Deutsch-, Religions- und Philosophielehrer an der Kantonsschule Solothurn.  
[www.retostampfli.ch](http://www.retostampfli.ch)

Simon Libsig (\*1977) aus Baden zählt zu den gefragtesten Bühnen-Poeten der Schweiz. Die NZZ nennt ihn einen «Wortzauberer». Das Schweizer Fernsehen meint: «Simon Libsig beherrscht die hohe Kunst des Geschichtenerzählens». Und der Blick sagt: «Simon Libsig dribbelt mit Worten wie Christiano Ronaldo mit dem Ball». Mit seinen Texten gewann Simon Libsig nicht nur Poetry Slams, sondern auch den Swiss Comedy Award 2009 (Publikumspreis).  
[www.simon-libsig.ch](http://www.simon-libsig.ch)

Jan Schneider «liest» aus seinem neuen Buch «Freuds Dreirad» und dreht damit einige Runden um einen skurrilen Spielplatz. Geboren im letzten Jahrhundert stellt er sich wichtige Fragen fürs neue Jahrtausend: Was tut der Nikolaus als Hase verkleidet im Frühling auf dem Spielplatz? Und: was geschähe, wenn ein amerikanischer Satellit in Russland abstürzen würde?   
[www.janschneider.ch](http://www.janschneider.ch)

Musikalischer Support: Der Schweizer Musiker Dandy John legte einen regelrechten Senkrechtstart hin: bereits zum ersten Konzert in der Kofmehl-Halle in Solothurn erschienen 200 Menschen und Jump-TV; die Solothurner Zeitung betitelte die CD Way Out als „ein Baby, das vor Vielschichtigkeit, Leidenschaft und musikalischer Perfektion strotzt“ und die Dandy-Band als „wahre Profis“.  
[www.dandyjohn.com](http://www.dandyjohn.com)